

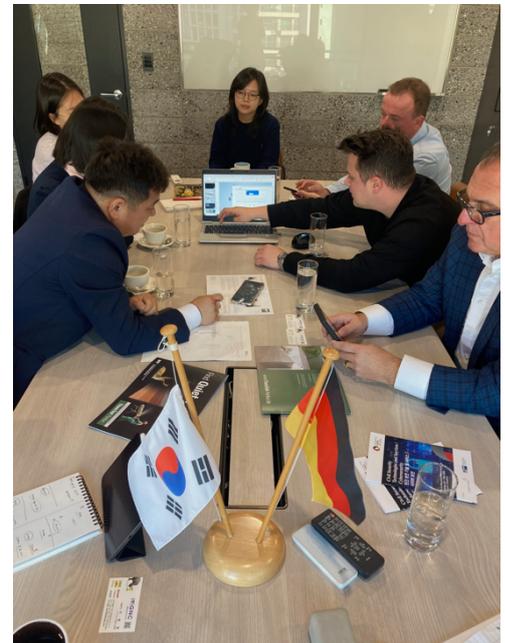
Ergebnisbericht: Geschäftsanbahnung zum Thema zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen sowie Cybersecurity in Südkorea

Datum:	06.11. bis 10.11.2023
Organisiert von:	Foreign markets Büro für Außenwirtschaftsberatung in Berlin
Projektpartner:	Deutsch-Koreanische Industrie- und Handelskammer (AHK Korea)
Fachpartner in Deutschland:	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesverband IT Sicherheit (TeleTrust), Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW), der Verband für Sicherheitstechnik e.V. (VfS)
Fachpartner und Referierende in Südkorea:	<ul style="list-style-type: none"> • Korea High Security Industry Association (KOHSA), Korea Information Security Industry Association (KISIA) • Dr. Kwang-yeong Park, Professor, Soongsil University und Vorsitzender des KOHSA Ausschusses für Industrie-Sicherheit
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	Sieben Unternehmen aus den Bereichen Cybersecurity, Perimeterschutz und Schließsysteme, Detektionsgeräte für die Gefahrenstofferkennung und Kommunikationssysteme für kritische Infrastrukturen.
Zielgruppe in Südkorea	Potentielle Endkunden und Handelsvertreter aus verschiedenen Industriebereichen, Importeure und weitere Handels- und Projektpartner sowie Multiplikatoren im Bereich der physischen und Cybersicherheitswirtschaft sowie aus dem Bereich Risiko- und Katastrophenschutz
Informationen zum Ablauf:	<ul style="list-style-type: none"> • Briefing in Seoul in Kooperation mit der AHK, der deutschen Botschaft, Fraunhofer und TÜV Süd Korea • Präsentationsveranstaltung (Ort: Seoul) in Kooperation mit KOHSA und rund 30 koreanischen Vertretern und Multiplikatoren zum Thema physische und Cybersicherheitswirtschaft • Gruppenbesuchstermin des Control Center der koreanischen Eisenbahngesellschaft KORAIL in Seoul • Roundtable-Gespräch mit Sicherheitsexperten der Shinhan Securities (Shinhan Financial Group)
Highlights und Ergebnisse der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung der Delegationsreise durch das BMWK. • Rund 25 B2B Gesprächen mit unterschiedlichen Akteuren ermöglichten den deutschen Unternehmen, Einblicke zu den Bedarfen und bestehenden Geschäftschancen vor Ort im Zielmarkt zu erhalten. • Großes Interesse auf koreanischer Seite an Kooperationen mit Unternehmen, die Speziallösungen im Cybersecurity-Bereich anbieten oder im Risiko- und Katastrophenschutz. Nach Experteninformationen stellt der Katastrophenrisikoschutz aktuell einen Wachstumsmarkt dar bzw. plant die koreanische Regierung und Unternehmen entsprechende Investitionen.

- Der Besuch von KRITIS Referenzeinrichtungen (wie beispielsweise von Gefängnissen und Großunternehmen) hat gezeigt, dass der vorhandene Standard im Bereich Perimeterschutz nicht vergleichbar hoch wie in Deutschland ist. Hier sind koreanische Partner an Kooperationen mit deutschen Anbietern interessiert.

Link zum Zielmarkt-Handout: www.gtai.de/mep-zma

Impressionen zur Veranstaltung:



Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#). Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und –dienstleistungen.

Kontakt

Durchführer: Foreign markets | Büro für Außenwirtschaftsberatung in Berlin

Ansprechperson: Dorothea Mertes | Tel: +49-173 24 33 475

E-Mail-Adresse: mertes@foreignmarkets.de

Fotos: © AHK Korea und foreign markets